



Vor 40 Jahren wurde mit der Gründung des Saulheimer Blasmusikvereins der Grundstein gelegt. 1984 wurde mit der Musikvereinigung Saulheim das Fundament des Vereins erweitert. — Foto: privat

## Von Wohlklang geprägt

„Blasmusikverein und Siebenbürger Trachtenkapelle“ feiert 40-jähriges

juil. SAULHEIM Der „Blasmusikverein und Siebenbürger Trachtenkapelle Saulheim e.V.“ feiert dieses Jahr sein vierzigjähriges Bestehen und blickt dabei auf eine ereignisreiche Vereinsgeschichte zurück.

Die Idee zur Gründung einer eigenen Kapelle in Saulheim wurde bei der Kreisversammlung der Siebenbürger Landsmannschaft am 21. Januar 1967 gefasst. Man beschloss, interessierte Saulheimer zur Gründungsversammlung am 18. März einzuladen. Insgesamt 47 Personen fanden sich im Gasthaus Georg Gröhle ein und gründeten den „Saulheimer Blasmusikverein“. Zum ersten Vorsitzenden wurde Roland Groß gewählt, erster Dirigent war Walter Abele.

Nachdem die evangelische Kirche Ober-Saulheim dem Verein mit der Leihgabe einiger zu Beginn noch fehlender Instrumente aushalf, nahm die Kapelle in ihrer Anfangszeit Termine der Siebenbürger Landsmannschaft wahr. Ihr guter Ruf verbreitete sich, was immer mehr Anfragen von Auswärts zur Folge hatte. Für das passende äußerliche Erscheinungsbild der Gruppe sorgten dunkelblaue Unifor-

### Festabend

■ Anlässlich seines 40-jährigen Bestehens veranstaltet der „Blasmusikverein und Siebenbürger Trachtenkapelle Saulheim“ einen „Festabend der Blasmusik“ am Samstag, 18. August.

■ Im Bürgerhaus Saulheim sorgen ab 19 Uhr auch Gastorchester für Stimmung – unter anderem das Jugendorchester Saulheim, der Musikzug Frei-Laubersheim und die Rentnerband Sprendlingen.

men, die zusätzlich zu den Siebenbürger-Trachtenhemden getragen wurden. Die Kapelle spielte neben kirchlichen Anlässen auch zum Kathrainerball und am 30. April zum Tanz in den Mai auf. Das Blasen am Morgen des 1. Mai wurde damals eingeführt und wird noch heute gepflegt. Der Verein trat 1976 dem Blasmusikverband Rheinland-Pfalz bei, im darauffolgenden Jahr feierte man das zehnjährige Bestehen in der Saulheimer Sängerkapelle.

Nachdem der 1979 amtierende erste Vereinsvorsitzende Jürgen Wittig für eine eigene

Satzung gesorgt hatte, wurde der „Blasmusikverein und Siebenbürger Trachtenkapelle Saulheim e.V.“ in das Vereinsregister eingetragen. Bis in die 80-er Jahre hielt der Verein seine Kapelle durch eigener Nachwuchs spielfähig. Doch als die Besatzungsprobleme immer gravierender wurden, nahm der Verein mit dem Vorstand des TuS-Saulheim Kontakt auf, um mit dem Musikzug des TuS wieder eine gut besetzte Kapelle aufzubauen. In einer gemeinsamen Vorstandssitzung am 16. Januar 1984 schlossen sich Verein und Musikzug auf musikalischer Ebene zur „Musikvereinigung Saulheim“ zusammen.

Durch diese Gemeinschaft war man wieder spielfähig, und nach anfänglichen kleineren Schwierigkeiten ging es zusehends bergauf. Das Zusammenspiel beider Kapellen entwickelte sich sehr gut und entstand zwischen den Musikern eine echte Kameradschaft und Freundschaft. 1990 übernahm Ehrenfried Kraushaar das Amt des ersten Vorsitzenden, dass er bis heute innehat. Für die musikalische Leitung ist derzeit als Dirigent Jose Alt Mayer seit 1989 zuständig.